



Pressemitteilung
#WEBOOKBERLIN
Das Berliner Bücherfest ist zurück: Am 17./18. Juni verwandelt sich der Bebelplatz in eine Freiluftbuchhandlung mit Lesungen, Gesprächen, Kinderprogramm u. v. m.

Am 17. und 18. Juni 2023 wird sich die Berliner Buchlandschaft in ihrer ganzen Vielfalt auf dem **Bebelplatz** in Berlin zeigen. Beim **Berliner Bücherfest** präsentieren sich **89 Verlage** und **26 Buchhandlungen**. Darüber hinaus wird der Platz mit über 40 Veranstaltungen bespielt. An den insgesamt **104 Ständen** gibt es Signierstunden, Mitmachaktionen und Gespräche mit Büchermenschen.

Auf verschiedenen Bühnen und in unterschiedlichen Formaten werden hochkarätige Autor*innen wie Christian Berkel, Kat Menschik, Alexander Osang, Andrea Maria Schenkel und Nell Zink ihre Bücher vorstellen. In einem Gespräch mit Dr. Susanne Schüssler wird Horst Bredekamp sein neues Sachbuch „Berlin am Mittelmeer“ aus dem Wagenbach Verlag vorstellen, in dem er uns mitnimmt auf eine architektonische Reise durch Berlin-Mitte. Die französische Politologin und Aktivistin Emilia Roig wird in einer Veranstaltung zu ihrem neuen Buch „Das Ende der Ehe“ aus dem Ullstein Verlag über Geschlechterrollen, normierte Beziehungen und die Institution der Ehe diskutieren.

Das Kinder- und Jugendprogramm umfasst unter anderem Kreativ- und Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche sowie eine Vielzahl an Kinderbuchlesungen – nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch eine englische Veranstaltung und eine Lesung in Gebärdensprache mit Gero Scholz.

Zu gesellschaftlichen Themen wie Flucht & Exil, Heimat in der Stadt und Leben auf dem Land, Bewahrung der Natur und nachhaltigem Bauen diskutieren Autor*innen aus unterschiedlichen Verlagen.

Ein weiterer Fokus liegt auf dem Gedenken an die Bücherverbrennung auf dem Bebelplatz vor 90 Jahren in Form einer Matinee-Veranstaltung mit Volker Weidermann, einer Ausstellung des Verbrannte Orte e.V. und Kurzlesungen aus „verbrannten Büchern“.

Ein besonderes Highlight ist der Auftakt zur stadtweiten Aktion BERLIN LIEST EIN BUCH, bei der dieses Jahr der Roman „Der Hausmann“ von Wada Kolosowa aus dem Leykam Verlag im Mittelpunkt steht, in dem es um das Thema Nachbarschaft in Berlin geht. Eröffnet wird die Aktion in der Sendung „Die Literaturagenten“ von radioeins (RBB), die am Sonntagabend live vom Bebelplatz übertragen wird.



Auf dem Bebelplatz versammelt sich die gesamte Bandbreite der vielfältigen Berliner Buchlandschaft. Neben bekannten Berliner Verlagen wie z.B. den Aufbau Verlagen, den Ullstein Verlagen und Galiani sind auch Kinderbuch-Verlage wie der Kindermann Verlag und der Ueberreuter Verlag vertreten. Auch Hörbuchverlage wie der Argon Verlag präsentieren sich, genauso wie unabhängige Verlage wie der Kanon Verlag, Matthes & Seitz und Voland & Quist, Transit und Aviva. Die Vielfältigkeit spiegelt sich auch in den teilnehmenden Buchhandlungen wider: So sind zum Beispiel Fachbuchhandlungen wie die Buchhandlung Karoutcho (Comics in französischer Sprache), Buchhandlung Khan Aljanub (arabische Literatur), Kunst-Buch Kollwitzplatz, Regenbogen Buchhandlung (Türkische Literatur) und Schropp Land & Karte Bücher vertreten, wie auch viele unabhängige Buchhandlungen, die Verlagsprogramme aus dem gesamten deutschsprachigen Raum präsentieren.

Weitere Informationen und die vollständige Liste aller teilnehmenden Verlage und Buchhandlungen finden Sie unter berliner-buecherfest.de.

Das Berliner Bücherfest wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Berlin-Brandenburg e. V. organisiert. Es findet statt mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Weitere Sponsoren sind die Berliner Sparkasse, der Handelsverband Berlin-Brandenburg HBB, die Stiftung Erinnerung Verantwortung Zukunft EVZ, und die Moses Mendelssohn Stiftung. Medienpartner sind radioeins vom Rundfunk Berlin-Brandenburg, der Tagesspiegel, das Berliner Abendblatt und das Himbeer Magazin. Unterstützung in Fragen der Nachhaltigkeit: GutCert.

Bei Interesse vermitteln wir gern Interviews mit den Veranstaltern und Partnern und freuen uns, wenn Sie auf das Event hinzuweisen möchten! Anfragen richten Sie bitte an Nathalie Weber unter 030 531407021 und weber@literaturtest.de.



Pressekontakt

Nathalie Weber
Literaturtest
 Alte Jakobstraße 87/88
 10179 Berlin

Tel. +49 (0)30-531 40 70-21
 Fax +49 (0)30-531 40 70-99
weber@literaturtest.de
<http://literaturtest.de>

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Wir senden Ihnen Pressemitteilungen, weil wir davon ausgehen, dass diese für Sie interessante Informationen enthalten. Wir möchten Ihnen auch in Zukunft diese Informationen zukommen lassen und kommen daher auf diesem Wege unseren gesetzlichen Informationspflichten nach. Wir informieren Sie in diesem Zusammenhang untenstehend auch über die Möglichkeit des Widerspruchs zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie in Zukunft keine Informationen mehr von uns erhalten wollen.

Datenschutz & Informationspflicht

Wir, die Literaturtest GmbH & Co. KG, Alte Jakobstr. 87/88, 10179 Berlin, office@literaturtest.de, verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Firma, Abteilung, E-Mail, Adresse) zum Zwecke der regelmäßigen Übermittlung von für Sie relevanten und passenden Informationen zu aktuellen Buch-Neuerscheinungen und weiteren Themen im Rahmen von Pressemitteilungen. Rechtsgrundlage hierfür ist eine Interessenabwägung gemäß Art. 6 I f DSGVO. Empfänger der Daten sind ausschließlich Mitarbeiter von Literaturtest bei Vorliegen einer entsprechenden Berechtigung und ggf. externe IT-Dienstleister im Rahmen von Wartungsarbeiten, mit denen entsprechende Vereinbarungen zur Vertraulichkeit geschlossen wurden. Eine sonstige Übermittlung oder Weitergabe, z. B. in Drittstaaten, findet nicht statt und ist auch nicht geplant. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung ("Vergessenwerden"), auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung. Nehmen Sie in diesen Fällen am besten per E-Mail (office@literaturtest.de) Kontakt zu uns auf. Sie können uns aber auch einen Brief schicken. Sie erhalten nach Eingang umgehend eine Rückmeldung. Ihnen steht, sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@literaturtest.de).

Sollten Sie diese Form der Information nicht mehr wünschen, werden wir Sie nicht weiter damit belästigen, denn Ihre Zeit und Ihre Daten sind für uns in hohem Maße schützenswerte Güter! Das gilt schon immer, und das gilt natürlich besonders mit Inkrafttreten der DSGVO. Bitte lesen Sie zum Thema Datenschutz auch unsere Erläuterungen unten in dieser E-Mail. Und lassen Sie uns wissen, wenn Sie diese Informationen nicht mehr beziehen möchten oder Sie Fragen zu unserem Umgang mit Ihren Daten haben! Zur Abmeldung geht es [hier](#).

LITERATURTEST

